

11.11.2009
09/67

Landtagspräsident Norbert Kartmann empfängt Präsident Lech Dymarski aus der polnischen Partnerregion Wielkopolska

Ausstellungseröffnung anlässlich des polnischen Nationalfeiertages

Wiesbaden – Seit dem Jahr 2000 besteht zwischen Hessen und der polnischen Region Wielkopolska eine enge Partnerschaft. Anlässlich des polnischen Nationalfeiertags am 11. November konnte Landtagspräsident Norbert Kartmann heute den Präsidenten des Landtags der Region Wielkopolska, Lech Dymarski, sowie den Direktor des Landtags, Stanislaw Nowak, im Hessischen Landtag begrüßen. Beide trugen sich am Morgen in das Gästebuch des Hessischen Landtags ein.

Im Rahmen einer Feierstunde bekräftigten Landtagspräsident Norbert Kartmann, die polnische Generalkonsulin Jolanta Róza Kozłowska, Staatssekretär Heinz-Wilhelm Brockmann und der polnische Landtagspräsident Lech Dymarski die guten Verbindungen zwischen Hessen und Polen. Festredner Dr. Andrzej Byrt, ehemaliger polnischer Botschafter, erinnerte an die Gründung Polens als souveräner Staat vor 123 Jahren.

Anschließend wurde in der Ausstellungshalle des Plenargebäudes die Ausstellung „Polnische Neue Expression“ eröffnet. Die Neue Polnische Expression ist eine Stilrichtung, die sich in Polen zu Beginn der 80er Jahre parallel zur Geburtsstunde der Solidarnosc-Bewegung und während des ausgerufenen Kriegsrechts entwickelte. In dieser Zeit hatten die polnischen „jungen Wilden“ aufgrund der Abschottung Polens keine Möglichkeit, an der transnationalen Kunstbewegung teilzunehmen und so blieben ihre Werke in Deutschland und Europa weitgehend unbekannt. Heute präsentieren sie sich als wichtiger Ausdruck damaliger Zeitgeschichte.

Die Ausstellung wird noch bis zum 18. November im Plenargebäude des Hessischen Landtags zu sehen sein. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, die Ausstellung nach telefonischer Voranmeldung unter 0611 350291 montags bis donnerstags in der Zeit von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr zu besuchen.